



Monatswort für Dezember 2015

„Ohne Vision verkommt das Volk!“

Sprüche 29,18

Stell dir vor es ist Kirche und jeder will hin!

Wie muss Kirche sein, damit dieser Traum Wirklichkeit wird?

Diesen Satz haben 3 Schülerinnen nicht über die Kirche, sondern über ihre Schule geschrieben. Es ist die Evangelische Schule Berlin Zentrum, die seit ihren Anfängen 2006 immer mehr Menschen begeistert (www.schule-im-aufbruch.de).

Ich meine, das wäre auch etwas für uns. Wie muss Kirche sein, damit sie attraktiv ist für Menschen von heute? Nicht nur dem Zeitgeist angepasst, sondern so, wie es schon das Konzil vor gut 50 Jahren sagte:

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“

Dieses innere Bild einer „idealen Kirche“ tragen wir in uns, es hilft uns, die Zukunft zu gestalten, trägt uns und gibt uns Mut. Wir nennen dieses innere Bild auch „Vision“. Unsere Vision soll keine Illusion von wenigen sein, sondern von möglichst vielen entwickelt, getragen und geteilt, vor allem aber verwurzelt im Hier und Jetzt. Nur so kann sie uns zum gemeinsamen Handeln führen.

Teilen Sie mit uns Ihre Kirchenvision!

Wir werden in den kommenden Wochen verstärkt das Gespräch suchen und auch einen Fragebogen in Umlauf bringen. Besonders wichtig ist aber das Gespräch.

Unsere Gesellschaft ist im Wandel. Es ist also auch eine Illusion, an alten Mustern festzuhalten. Auch Kirche ist im Wandel. Gemeinsam suchen wir nach den Wegen, wie wir Kirche fit machen können für die Zukunft. Wir bauen darauf, dass Jesus uns begleitet, dass er sein Volk noch nie im Stich gelassen hat. Machen Sie mit! Helfen Sie uns, der Kirchenvision der Weggemeinschaft Gangelte auf die Spur zu kommen!